**Anlage 2:**

**Formulierungshilfen für die Reflexion eines Tagebucheintrags/inneren Monologs**

**Kurze Hinführung, in der du das Thema deiner Reflexion vorstellst:**

*Meine Aufgabe bestand darin, einen* ***Tagebuchteintrag/ inneren Monolog*** *aus der Sicht Wiebs zu formulieren.*

**Zur Figur:**

*Wieb ist eine weibliche Handlungsfigur aus der Novelle „Hans und Heinz Kirch“ von Theodor Storm.*

**Zur Situation:** *Wieb und Heinz sind seit Kindertagen befreundet. Aus dieser Freundschaft ist eine Liebesbeziehung erwachsen. Als Heinz das Steuermannspatent erwerben soll, muss er die Kleinstadt an der Ostsee für ein Jahr verlassen. Den Abend vor seinem Abschied verbringen die beiden Verliebten miteinander. (...)*

*Die Situation stellt sich folgendermaßen dar....*

*Zur Situation ist zu sagen....*

Am Abend nach dem Abschied von Heinz schreibt Wieb in ihr Tagebuch (....)/folgende Gedanken gehen Wieb durch den Kopf…/ Auf dem Weg nach Hause gehen Wieb folgende Gedanken durch den Kopf…

**Anlass:** *Wieb ist traurig, ihren Geliebten und Freund für lange Zeit entbehren zu müssen (...)*

*Der Anlass des Tagebucheintrags/ des inneren Monologs besteht darin.....; , Anlass ist......*

**Mögliche Schwerpunkte:**

*Folgende thematische Schwerpunkte habe ich gesetzt....*

*Ich habe mich dafür entschieden...in den Mittelpunkt des Tagebucheintrags/ des inneren Monologs zu stellen, da...*

* Trauer über den Verlust, Trennungsschmerz
* Erinnerung an die zurückliegende gemeinsame Zeit (Schutz)
* Nachdenken über die vergangene Nacht
* Bericht, dass die Mutter sie gezüchtigt hat
* Sehnsucht nach Heinz und seinen Zärtlichkeiten, seiner Nähe
* Gefühl der Vertrautheit
* Ring als Geschenk und Erinnerungsstück (Symbol/ Dingsymbol)
* Hoffnung auf eine baldige Nachricht von Heinz
* Wunsch nach einer gemeinsamen Zukunft
* (...)

**Zum Charakter:** *Wieb ist eine hübsche, junge Frau mit blonden Haaren......naiv,*

*Zu ihrem Charakter ist zu sagen....*

*Dargestellt habe ich Wieb als eine Figur, die....*

**Sprache:** schlichte Sprache, norddeutscher Dialekt; Satzbau vermutlich elliptisch, Satzbrüche oder Gedankenbrüche, einfache Vergleiche usw.

Vermutliche Traurigkeit wird sich sprachlich ausdrücken (weinend, bedrückt ....)

*Die Sprache Wiebs ist eher schlicht und entspricht ihrem sozialen Status’. Ihre Naivität und Unerfahrenheit drückt sich in ihrer Wortwahl aus, denn...*

*Wieb ist sehr emotional und verliebt in Heinz, das wird besonders deutlich.....sprunghafte Gedankenführung,*

**Form:** *Der* ***Tagebucheintrag*** *ist in der Ich-Form geschrieben, die Gedanken und Gefühle von Wieb stehen im Mittelpunkt. Als Zeitform habe ich .... gewählt...Als Anrede habe ich auf einen Namen meines Tagebuchs verzichtet....Als Datum habe ich gewählt, weil.......Unterschrieben habe ich den Tagebucheintrag mit......Folgende Absätze habe ich gemacht, um.....*

*Der* ***innere Monolog*** *steht in der Ich-Form, da meine Aufgabe darin bestand…*

*Die Gedanken und Gefühle habe ich im Präsens geschrieben, weil…. Vergangenes habe ich….*